

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1891

48 (18.2.1891)

worben ist mit großen persönlichen Opfern. Bei der Schwierigkeit, in unserer Zeit noch echte Stücke zu erwerben, ist es geradezu zu bewundern, von welchen Erfolgen die Energie des Herrn v. Swenigorodski getränkt worden ist.

Eine Prachttausgabe der ganzen Sammlung, ebenfalls auf Kosten des Besitzers, ist von dem Konseruator der kaiserlichen Sammlung der Eremitage in St. Petersburg, dem vieljährigen Kunsthistoriker Professor Kondakoff, vorbereitet und wird im nächsten Jahr erscheinen. Dieselbe verspricht somit ein Werk von hoher wissenschaftlicher und künstlerischer Bedeutung zu werden. Künstler und Kunsttechniker werden dadurch dem Herrn v. Swenigorodski von neuem zu Dank verpflichtet und das Werk wird ein Denkmal sein und bleiben für den Kunstsinne und die Freigebigkeit des edlen Stifters. A. B a a g.

Handel und Verkehr.

△ Karlsruhe, 17. Febr. (Subscription.) Am nächsten Freitag, am 20. ds. Mts., findet die Subscription auf 200 Mil-

tionen 3proz. Deutsche Reichsanleihe und 250 Millionen 3proz. Preussische Konsols statt. Diese Emission unterscheidet sich von allen früheren Ausgaben von Schuldverschreibungen des Reichs und von Preußen dadurch, daß zum erstenmal die Vermittlung eines Uebernahmefortiums nicht in Anspruch genommen wurde, daß vielmehr das Reich sich zum erstenmal direkt an das Publikum wendet und zu diesem Zwecke sich der Vermittlung einer Anzahl erster Banken und Bankiers bedient. Es ist dadurch möglich geworden, dem Publikum die Anleihe unter sehr günstigen Bedingungen zu offeriren. Die Reichsfinanzverwaltung hat am hiesigen Tage neben der Reichsbankstelle die Filiale der Rheinischen Kreditbank und die Bankhäuser Witt & Pommeroy und Strauss u. Cie. als offizielle Zeichnungsstellen ernannt.

Mannheim, 16. Febr. Weizen per März 20.85, per Mai 21.20. Roggen per März 18.25, per Mai 17.85. Safer per März 15.55, per Mai 15.95. Mais per März 14., per Mai 13.80.

Bremen, 16. Febr. Petroleum-Markt. Schlussbericht. Standard white loco 6.55. Still. — Amerikanisches Schweinefett/Wilcox 32 1/2, Armour 31 1/2.

Möln, 16. Febr. Weizen per März 20.45, per Mai 20.70. Roggen per März 17.95, per Mai 17.45. Weizen per 50 kg per Mai 59.70, per Oktober 60. —

Antwerpen, 16. Febr. Petroleum-Markt. Schlussbericht. Raffinirtes, Type weiß, disponibel 16 1/2, per Februar 16 1/2, per März 16 1/2, per April 16 1/2. Still. Amerikanisches Schweinefett, nicht verzollt, dispon., 77 1/2. Frct.

Paris, 16. Febr. Rüböl per Febr. 67., per März 67.25, per März-Juni 67.75, per Mai-Aug. 68.50. Günstig. — Spiritus per Februar 38., per September-Dezember 39.50. Still. — Zucker, weißer, Nr. 3, per 100 Kilogramm, per Februar 36.80, per März-August 38., Still. — Mehl, 8 Marques, per Febr. 60.30, per März 60.25, per März-Juni 60.40, per Mai-Aug. 60.50. Beh. — Weizen per Februar 26.60, per März 26.80, per März-Juni 27.25, per Mai-Aug. 27.25. Feil. — Roggen per Februar 17.40, per März 17.60, per März-Juni 17.80, per Mai-August 17.75. Still. — Getre. fctdn.

Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Gärder in Karlsruhe.

Frankfurter Kurse vom 16. Februar 1891.

Table with columns for various financial instruments like Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, and Wechsel. Includes values for Baden 4 Obligat., Bayern 4 Obligat., etc.

Table with columns for Eisenbahn-Aktien, Wechsel, and other market data. Includes values for Gotthard IV. S., Schweizer Central, etc.

Table with columns for Wechsel, Aktien, and other market data. Includes values for London, Amsterdam, etc.

Bürgerliche Rechtspflege.

K. 16.2. Nr. 976. Adelsheim. Das Großh. Amtsgericht Adelsheim hat heute folgenden Aufgebots erlassen:

Wegner Joseph Fall von Sennfeld befehlt auf Gemartung Sennfeld folgende Liegenschaften:

- 1. Lagerbuch Nr. 2964. 2 Ar 10 Meter Ackerland, Gemann Im oberen Busfeld, neben Andreas Gramlich, Schmied, und Jakob Deckmann.
- 2. Lagerbuch Nr. 2966. 8 Ar 98 Meter Ackerland, Gemann Im oberen Busfeld, neben Andreas Gramlich, Schmied, und Andreas Deckmann.

worüber ein Eintrag im Grundbuch nicht vorhanden ist. Auf Antrag des Wegners Joseph Fall werden alle diejenigen, welche an den bezeichneten Liegenschaften in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragen, auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stamm- oder Familienunterschied beruhende Rechte haben oder zu haben glauben, aufgefordert, solche längstens in dem auf Mittwoch den 8. April d. J., Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht dabei bestimmten Aufgebotsstermin geltend zu machen, widrigenfalls die nicht angemeldeten Ansprüche für erloschen erklärt werden.

Adelsheim, den 11. Februar 1891. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Raub.

K. 34.2. Wertheim. Das Großh. Amtsgericht Wertheim hat unterm heutigen folgenden Aufgebots erlassen:

- 1. das alte Pfarrhaus, zweistöckig, mit Keller, Stall, Waschküche und Badofen, einerseits die Pfarrei Wertheim, andererseits die Tränkgaßle, neben Kisthan Esch und Albrecht Hörner,
- 2. die Pfarre an der Tränkgaßle, neben Kisthan Esch und Albrecht Hörner,

und hat deshalb das Aufgebotsverfahren beantragt. Zur Feststellung, ob und welche in den Grund- und Unterpfandsbüchern nicht eingetragene und auch sonst nicht bekannte dingliche oder auf einem Stamm- oder Familienunterschied beruhende Rechte dritter Personen an diesen Liegenschaften bestehen, wird das Aufgebotsverfahren angeordnet u. Termin hiezu bestimmt auf

Mittwoch den 8. April 1891, Vormittags 9 Uhr, in welchem alle nicht angemeldeten Ansprüche und Rechte für erloschen erklärt werden.

Wertheim, den 7. Februar 1891. Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Keller.

K. 89. Nr. 8189. Mannheim. Ueber das Vermögen der Christina Steffen dahier, Inhaberin der Firma E. Steffen, ist heute Vormittag 11 Uhr das Konkursverfahren eröffnet worden.

Zum Konkursverwalter ist ernannt: Kaufmann Friedrich Bühler dahier, D. 2 11. Konkursforderungen sind bis zum 9. März 1891 bei dem Gerichte anzumelden und werden daher alle diejenigen, welche an der Masse als Konkursgläubiger Ansprüche machen wollen,

hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche mit dem dafür verlangten Vorrechte bis zu genanntem Termine entweder schriftlich einzureichen oder bei der Gerichtsschreiberei zu Protokoll zu geben unter Beifügung der urkundlichen Beweisstücke oder einer Abschrift derselben. Zugleich wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines definitiven Verwalters, über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf Dienstag den 17. März 1891, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht Abth. III Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestehen der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 9. März 1891 Anzeige zu machen.

Mannheim, den 16. Februar 1891. Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts: Galin.

K. 47. Mannheim. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Uhrmachers Jean Frey in Mannheim ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf Dienstag den 3. März 1891, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Gr. Amtsgericht III hieselbst anberaumt. Mannheim, den 11. Februar 1891. Gerichtsschreiber des Gr. Amtsgerichts: Galin.

K. 45. Nr. 4670. Freiburg. Ueber das Vermögen des Gärtners Julius Krehl in Freiburg-Pasthal wird heute am 13. Februar 1891, Vormittags 10 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Karl Keim dahier wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 7. März 1891 schriftlich bei dem Gerichte oder mündlich bei der Gerichtsschreiberei anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Dienstag den 3. März 1891, Vormittags 10 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag den 17. März 1891, Vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 4, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Bestehen der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 7. März 1891 Anzeige zu machen.

Freiburg, den 13. Februar 1891. Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts: Dirler.

K. 44. Nr. 3059. Ueberlingen. Großh. Amtsgericht Ueberlingen hat das Konkursverfahren über das Vermögen der Franz Josef Wunn Wwe.,

Elisabeth, geb. Schedler von Markdorf nach Abhaltung des Schlusstermins aufgehoben. Ueberlingen, 13. Febr. 1891. Der Gerichtsschreiber: Baumann.

K. 29. Nr. 29a. R. Mühlburg. II. Versteigerung-Ausschreibung.

In der Zwangsversteigerungssache gegen den flüchtigen unbekannt wo abwesenden Zimmermann Ludwig Bed und dessen sammtverpflichtete Ehefrau, Katharina Bed, geb. Gros von Welschneureuth, ist bei der heute vollzogenen Versteigerung auf die unten beschriebenen Liegenschaften ein Gebot nicht erfolgt, weshalb dieselben an

Donnerstag den 26. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr in dem Rathhause in Welschneureuth einer nochmaligen Versteigerung zu Eigentum ausgesetzt werden, wobei der Zuschlag dem höchsten Gebot erteilt wird.

1. P. B. Nr. 4. 3 Ar 33 Meter Hofraitheplatz im Ortskern unten im Dreieck gelegen, neben Johann Christian Gutschick, Ländler und Jakob Friedrich Scheppel, Landwirth's Kinder I. Ehe, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller, angebaute Schopf, besond. stehender Scheuer mit Stallung und Schopf 4000 2. P. B. Nr. 801. 9 Ar 78 Meter Acker im Urdersfeld V, Gemann neben Andreas Grosfoll Wth. und Heinrich Wertz, Maurer. 140

3. P. B. Nr. 1059c. 11 Ar 62 Meter Acker im Urdersfeld, III. Gemann, neben Johann Crotoll I., Maurer, und Bierbrauer Karl Friedrich Ved Erben 180

Die Zahlung des Kaufschillings hat zu geschehen: a. von der Hofraithe baar; b. von den Güterfänden 1/2 baar und der Rest in drei verzinslichen Jahresterminen.

Nachricht hiervon erhält der abwesende Beilagte auf diesem Wege. R. Mühlburg, am 12. Februar 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Großherzog. Notar Mathos.

K. 17.2. Nr. 11.791. Mannheim. Johann Ludwig Diel, Bauer, geb. 24. Juni 1850 in Mühlwies; Karl Ludwig Lang, Korbmacher, geb. 18. Januar 1852 in Mühlwies; Johann Reymont Schöff, Glaser, geboren 17. Mai 1853 in Allmannsdorf; Johann Georg Reissenheimer, Wagner, geb. 11. August 1855 in Ingenheim; Michael Georg Schumacher, Schloffer, geb. 18. Mai 1851 in Pfaffenstadt; Johann Georg Gies, Landwirth, geb. 27. März 1851 zu Vohlsitz; Heinrich Wernner, geb. 10. November 1850 zu Naßloch; Gustav Döppelheimer, Metzger, geb. 29. November 1851 zu Schwiesheim; Josef Grassberger, Ledofel, geb. 9. März 1853 zu Wuchen; Georg Peter Höber, Kellerer, geb. 8. Juni 1852 zu Altenbach; Johann Georg Rothweiler, Maurer, geb. 17. Oktober 1850 zu Mannheim; Bernhard Scheuring, Steinbauer, geb. 31. Oktbr. 1851 zu Dornheim; Leopold Jsemann, Uhrmacher, geb. 15. November 1852 zu Oberbarmersbach; Johann Trautwein, Landwirth, geb. 14. März 1850 zu Heibels-

heim; Wilhelm Barth, Maurer, geb. 26. Januar 1849 zu Büchig; Bernhard Weiler, Metzger, geb. 1. Dezember 1851 zu Stuppferich; Karl Bauer, Landwirth, geb. 17. Juni 1850 zu Gerichstetten; Wolfgang Klement, Bräuer, geb. 18. März 1850 zu Schöpsdorf; Josef Lang, Schmied, geb. 7. August 1851 zu Grobrinderfeld; Philipp Beisele, Tagelöhner, geboren 26. März 1850 zu Bauschlott; Jakob Kroner, Maurer, geb. 12. August 1850 zu Mannheim; Georg Klein, Bierbrauer, geb. 3. April 1850 zu Hochemmingen; Karl Raquet, Glaser, geb. 5. Dezember 1852 in Kaiserlautern; Karl Vogel, Schloffer, geb. 13. Juli 1850 in Keßl; Georg Müllsch, Schloffer, geb. 8. Juni 1850 zu Lichtenberg, sämtliche zuletzt in Mannheim wohnhaft, werden beschuldigt, daß sie als Wehrmänner ohne Erlaubnis ausgewandert sind — Uebertretung gegen § 360 St. G. B. in Verbindung mit Art. II § 4 Biffer 3 des Reichsg. vom 11. Februar 1888.

Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hieselbst auf Samstag den 4. April 1891, Vormittags 1/2 9 Uhr, vor das Großh. Schöffengericht Mannheim zur Hauptverhandlung geladen. Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben auf Grund der nach § 472 der Strafprozessordnung von dem Kgl. Bezirkskommando Heidelberg unter dem 11. bezw. 13. bezw. 15. bezw. 17. bezw. 24. Dezember 1890 und dem Königl. Med. Rat hier vom 31. Dezember 1890 ausgestellten Erklärungen verurtheilt werden.

Mannheim, den 11. Februar 1891. Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts: Galin.

R. 7.2. Karlsruhe. Großh. Bad. Staats-Eisenbahnen.

Die nachverzeichneten Bauarbeiten zur Herstellung eines Magazingebäudes auf dem Lagerplatz bei Gottesau sollen im Submissionswege in Akkord gegeben werden:

- 1. Maurerarbeiten 2240
- 2. Zimmerarbeiten 6880
- 3. Glaserarbeiten 2500
- 4. Schlofferarbeiten 500
- 5. Viehnerarbeiten 310
- 6. Tischnerarbeiten 280

Pläne, Bedingungen und Arbeitsbeschreibungen können auf hiesigem Hochbau-Bureau in den üblichen Geschäftsstunden eingesehen werden und sind auf Einzelpreise zu stellenden Angebote bis spätestens

Samstag den 21. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, an den Unterzeichneten einzureichen. Karlsruhe, den 11. Februar 1891. Großh. Bahnbauinspektor.

R. 76. Nr. 108/129. Ueberlingen. Bekanntmachung. Zur Fortführung der Vermessungs-

- 1. Delsendorf auf Montag den 23. Februar d. J., Vorm. 9 Uhr.
- 2. Adelsheim auf Montag den 23. Februar d. J., Nachm. 2 Uhr.